

Jahresbericht Handlungsfelder 2019

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: E-Payment für Auszüge aus dem amtlichen Liegenschaftskatasters Lfd. Nr. D35 der Liste

Zielgruppe:
Verwaltung/externe Nutzer, Bürgerinnen

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):
Vereinfachter elektronischer Datenaustausch

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Anzahl der Auskünfte mit Bezahlungsfunktion	%	50	0

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):
Elektronische Auskünfte

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Einrichten der Bezahlungsmöglichkeit	ja/nein	ja	nein

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):
Beauftragung Dataport und Dienstleister

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Verhältnis manueller zu elektronischen Auskünfte	Verhältnis	20/80	100/0
Anzahl der elektronischen Auskünfte	Anzahl	2.000	0

Sachstand zum Projektfortschritt:

Z.Zt. werden rd. 8.000 Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster manuell durch Mitarbeiter/innen des Landesamtes bearbeitet. Der tatsächliche Aufwand für die Bearbeitung wie Auftragsverwaltung, Erzeugung, Rechnungslegung und Forderungsmanagement übersteigen die Erlöse aus den kostenpflichtigen Auskünften.

Daher soll ein elektronisches Bezahlungssystem für nutzergenerierte Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster (Kartenwerk) eingerichtet werden.

In 2019 wurde die Schnittstelle zwischen dem Auskunftssystem des Liegenschaftskatasters (3A Web) und der Bezahlplattform ePayBL auf der Serverumgebung bei Dataport eingeführt. Seit Februar 2020 steht die Bezahlungsmöglichkeit dem Bürger zur Verfügung.

Die Kennzahlen zur Zielerreichung konnten in 2019 nicht erreicht werden, da die Bezahlungsmöglichkeit dem Bürger erst im Februar 2020 zur Verfügung gestellt werden konnte.